

TECHNISCHE UNIVERSITÄT HAMBURG

PROFESSUR W3 (MIT LEITUNGSFUNKTION)

Systemverfahrenstechnik (Process Systems Engineering)

Kenn-Nr. P-18-06

Wir suchen eine Persönlichkeit, die das Gebiet der Systemverfahrenstechnik mit hohem Engagement in Forschung und Lehre an der TUHH neu etabliert. Gesucht wird eine engagierte und fachlich ausgewiesene Persönlichkeit aus Wissenschaft oder Industrie. Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in einem oder mehreren der folgenden Schwerpunkte der Forschungstätigkeit werden vorausgesetzt:

- Systemverfahrenstechnische Entwicklung neuartiger Methoden für chemische sowie biobasierte Produktionssysteme mit dem Schwerpunkt auf nachhaltige Nutzung von Ressourcen (Energie, Rohstoffe)
- Prozessintensivierung über innovative Verfahrenskonzepte (hybride und integrierte Systeme, Prozesssynthese, Prozessdynamik) in Labor und Technikum gekoppelt mit computergestützter, skalenübergreifender Betrachtung und Analyse unter Nutzung moderner Methoden (z.B. High Performance Computing, Cloud Computing)
- Entwicklung und Übertragung systemischer und digitaler Konzepte für Smart Manufacturing mit dem Fokus auf anlagenweite Aspekte der Systemsynthese und der Systemführung mit überlagerten Methoden der ein-/multikriteriellen Optimierung
- Entwicklung von Plattformlösungen für die grundsätzlichen Bausteine der Digitalisierung: Digital Twins (math. Prozessmodellierung und -simulation), Datenkonzepte und -analyse im Bereich Big Data, Künstliche Intelligenz und digitale Visualisierung
- Experimentelle Validierung systemverfahrenstechnischer Modelle im Labor- und Technikumsmaßstab.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte auf dem interdisziplinären Gebiet der Systemverfahrenstechnik fachlich ausgewiesen sein. Eine enge Kooperation mit den Kolleginnen und Kollegen der TUHH sowie Hamburger Großforschungseinrichtungen und der Industrie sowie eine Beteiligung an koordinierten Großforschungsvorhaben wird erwartet.

Zum Aufgabengebiet der Professur gehört die Beteiligung an der Lehre im Bachelor- und Master-Studium im Rahmen von Grundlagen- und Vertiefungsvorlesungen sowie Laboren in deutscher und englischer Sprache. Wir erwarten deshalb eine hohe Motivation und ein großes Engagement in der Lehre.

Die Technische Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) findet Anwendung.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen oder Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Die TUHH berücksichtigt besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre. Es gelten die in der Bundesrepublik Deutschland üblichen Vorschriften und Bedingungen (in Hamburg gemäß § 15 HmbHG) Bewerberinnen bzw. Bewerber, die das 50. Lebensjahr vollendet haben, können nicht mehr mit einer Übernahme in das Beamtenverhältnis rechnen.

Für Fragen steht Ihnen der Kanzler der TUHH, Herr Scheunert, unter Tel. 040 42878-3002 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbitten wir unter Angabe der o. g. Kenn-Nummer bis zum **31.01.2019** an die unten stehende Adresse:

Technische Universität Hamburg
Der Präsident
Personalreferat –PV 32/G–
21071 Hamburg

Wir bitten zusätzlich um elektronische Zusendung derselben Bewerbungsunterlagen an:
geschaeftsstelle_pv32@tuhh.hamburg.de

